FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

07. Oktober 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

den 6t oct: 1724.

1. die Quittung für H. Bar. Hertzb. u. den Gr. Heimb geschrieben u. nebst denen N. 7. gestern benennten briefen nach Leipzig geschickt.

2. Brief von H. Christian Jensen Flensbourg.

3. besuchet worden von dem Hn. Prof: Strählern.

4. die beyden Catholischen Studiosi von Prag Tyniowski und Schwangi kommen an, mit welchen ich vorläuffige abrede genommen, wegen ihren ihres vorsatzes zu den Evangelischen zu treten.

5. von 11 biß 12 mit H. Meyern u. andern discessuris, auch novitiis gesprochen.

6. Nachmittag habe der Facultaet beygewohnet.

7. Brief von H. Elers. Leipzig.
— von H. Secret: Geriken Lubeck.

8. H. Insp. Hoffmann auf seine vorstellung und Ersuchen sein Gehalt in etwas verbessert.

9. Brief von H. Joh. David Grosch. Stud. Saalfeld. — von H. Elers Leipzig.

den 7t oct: 1724.

1. Brief von H. M. Crell, der von Leipzig zurück kommen, u. seinen jüngsten bruder mitgebracht.

— von H. Halecius, der auch von Leipzig zurückkommen, u. mitgebracht

— von H. Joh. Friedr. Francken, Amsterdam.

2. Zu mir kommen lassen, H. Gabriel Schwan der aus Prag kommen, u. mit ihm seines propositi wegen gesprochen.

3. Geschrieben an H. Assessor Grell, u. an H. Joh. Friedr. Francken Amsterdam.

4. Brief u. Acta von H. M. Praet: Past: u. Praepos. zu Neustettin.

— von H. Elers. Leipzig.

— von Elisabeth Sophia Franckin, wittwe Mittelstädtin, Frisaß.

den 8t 8br: 1724.

1. Am heutigen 18t p. Trin: hat H. Past: Freylinghausen gepredigt.

2. Brief empfangen, nebst diario, von H. Oswald. Weimar.

3. — von H. Johann Friedrich Strauss. Archidiac. Dannenberg. nebst 6 Exempl. von Traité des Loix Civiles et Ecclesiastiques faites contre les heretiques. Die aufschrift des paquets war: For the Reverend-Professor Frank recommendet to the Care of the Rev. Mr Strouse by the Society for Promoting Chrn Knowledge.

— von H. Elers. Leipzig. darauf mit Gütigen geantwortet.